

Tag der Technik 2014

Walter Rass, Beratungsring

Der heurige Tag der Technik fand am 16. Juli am „Ladstätterhof“ der Gutsverwaltung Laimburg statt. 71 verschiedene Herstellerfirmen und Vertretungen mit weit über 300 Maschinen und Geräten zeigten in Sinich bei Meran den praktischen Einsatz im Obstbau. Rund 4.000 Besucher zeugen vom ungebrochenen Interesse der Obstbauern für diese Veranstaltung, die vom Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen zusammen mit der Abteilung Landwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen, dem VZ Laimburg und dem Beratungsring ausgerichtet wird. Wir bringen hier eine Auswahl verschiedener Neuheiten und Weiterentwicklungen.



Neues für die Ernte

Die Firma Inderst, Marling, präsentiert die Pflückbox Frutty, die laut Firmenangabe, eine noch schonendere Entleerung der Äpfel in die Großkiste ermöglichen soll. Der Boden der Frutty Pflückbox öffnet sich nicht seitlich, sondern mittig, sodass die Früchte gleichmäßiger in die Kiste gleiten können. Für das „Weissenegger Kistchen“ hat Inderst eine neue Halterung für den Großkistenaufsatz bauen lassen, das nur über die Außenseite anzubringen ist. Somit wird die innere Kunststoffolie nicht durchschnitten. Sie ist einfach und schnell auf- und abzumontieren.

Die Firma Frewell aus Friedrichshafen (D) zeigte, wie man mit einigen Zusatzgeräten den Schlepper mit einer Selbstfahreinrichtung ausrüsten kann. Damit die Sicherheit gewährleistet bleibt, werden die Pedale mit einer Federkraft auf „Negativ Stellung“ umgerüstet. Über Luftdruck geht es in die „Positiv Stellung“ und letztendlich werden sämtliche Funktionen und Befehle wie Gaspedalstellung über Funk übertragen. Die Lenkung wird über einen Feintaster seitlich gesteuert. Der Antrieb erfolgt über einen Hydraulikmotor und der Zapfwelle. Der selbstfahrende Traktor wird meistens mit dem Erntewagen verwendet. Auf diesem können bis zu acht Personen pflücken. Dieses Erntesystem ist vor allem in der Steiermark sehr gebräuchlich.

Die Firma BerMarTec, Lana, zeigte ihr Bühnenfahrzeug „Knecht V300“, das mit einem 30 PS Kubota-Dieselmotor ausgerüstet ist. Die Bühnenlänge beträgt 3 m und kann bis zu 3 m hoch gehievt werden. Das Bühnenfahrzeug ist nicht nur für hohe Bäume ideal, sondern auch für das Öffnen und Schließen der Hagelnetze.

Die Firma Windegger, Lana, verbesserte ihre Hebebühne K5, sie ist nun seitlich bis 45% und in Fahrtrichtung bis zu 8% neigbar. Die Bühne erreicht nun eine Höhe von 2,7 m und kann somit auch für die Arbeit am Hagelnetz gut verwendet werden.



1 Die Plattform des Bühnenfahrzeugs Knecht V300 der Firma BerMarTec kann bis zu 3 m angehoben werden.

2 Transportwagen mit Dachabdeckung und hydraulischer Ladegutfixierung der Firma Lochmann.

3 Die Firma Windegger zeigte eine Weiterentwicklung ihres Modells K5.





Bezüglich Ausbringungstechnik...

Die Firma Stebo Agraria, Gargazon, baute den Pluk-O-Trak etwas um, indem das Hauptförderband in die Höhe gezogen wurde. Damit kann die Pflückarbeit bei höheren Bäumen optimaler vonstatten gehen.

Transportwägen

Beim Transport der Großkisten setzt die Firma Schwarz, Sigmundskron-Eppan, bei ihren Erntewägen auf einen niederen Schwerpunkt. Mit Rädern auf 12 Zoll-Felgen und einer gedrungenen Ladebrücke wird die Höhe auf 63 cm Höhe gesenkt; es ist ein maximales Gesamtgewicht von 9.500 kg bei 3 Achsen möglich. Zusätzlich ist jeder Anhänger, unabhängig davon, ob mit zwei oder drei Achsen ausgerüstet, mit einer Brückenverlängerung versehen. Eine hydraulische Kettenführung erleichtert das Auf- und Abladen der Großkisten. Eine abnehmbare Radführung auf der Ladefläche sorgt für den stabilen Transport der Erntemaschinen von einem Grundstück zum anderen. Diese Vorrichtungen haben aber alle Anhänger-Hersteller.



...gab es viele...

Die Firma Lochmann, Vilpian-Terlan, zeigte eine hydraulische Dachabdeckung des Anhängers. Mit einer Plane sind die aufgeladenen Großkisten vor der Sonne geschützt und über den stabilen Rahmenbau können die Kisten ohne zu binden hydraulisch festgeklemmt werden. Diese Art der Fixierung vom Ladegut ist bei Lastwägen schon länger gebräuchlich. Die Firma Mattedi, Salurn, liefert ihre Tandemanhänger auf Wunsch mit lenkbaren Rädern auf der hinteren Achse. Die Achse kann auch hydraulisch angehoben und die übliche Brückenverlängerung hydraulisch ausgefahren werden.

Sprühgeräte

Verschiedene Hersteller von Sprühgeräten zeigten ihre neuen Geräte. Alle bemühen sich um technische Lösun-



...Ideen zu sehen.

gen zur Verminderung der Abdrift. Da viele Südtiroler Apfelanlagen mit Hagelnetzen und die meisten mit hohen Beregnerstangen versehen sind, können Tunnel-Sprühgeräte nicht eingesetzt werden. Deshalb statten die Hersteller die neuen Geräte mit Injektordüsen, Luftabdeckblechen, Luftleitblechen, Radialgebläse mit Luftführung u.a.m. aus. Dabei muss aber gewährleistet sein, dass die Spritzbrühe auf der Laubwand gleichmäßig verteilt wird. Am Tag der Technik waren diesbezüglich einige interessante Ideen zu sehen. Ein objektives Urteil darüber ist aber erst nach einer Überprüfung der jeweiligen Neugeräte auf



Gerät zum Einebnen der Fahrspuren der Firma Vimas.

Geräteträger der Firma Mulser für Arbeiten in Steillagen.

dem Luftprüfstand möglich, die jeder Kaufentscheidung vorangehen sollte.

Bodenpflege

Wenn die Apfelanlagen während oder nach einer Regenperiode befahren werden müssen, sind Fahrspuren oftmals unausweichlich.

Die Firma Vimas, Latsch, stellte einen kleinen Pflug aus, mit dem die Fahrspuren wieder eingeebnet werden können. An einen rechteckigen Rahmen mit einer Breite von 160 cm, sind an den Außenseiten jeweils ein doppelter Scheibenpflug und in der Mitte zwei doppelte Pflugschare angebracht. Je nach Tiefe der Fahrspuren und der Beschaffenheit des Bodens sind Scheiben von 31 cm oder 36 cm Durchmesser zu wählen.

Eine Stachelwalze hinter dem Rahmen soll die verschobene Erde wieder einebnen. Der Pflug ist mit dem Kraftheber des Traktors gekoppelt.

Traktoren

Auch am Schleppermarkt tut sich einiges. Alois Hieble-Bergmeister wird in Südtirol von der Firma Lamag, Sinich, vertreten. Die Traktoren sind mit Motoren von 75 bis 100 PS ausgestattet. Weiters war Kubota, vertreten durch die Firma Staudacher, Sterzing, mit



Obstbautraktoren von 66 bis 88 PS anwesend.

Das Maschinenbauunternehmen Willy Mulser, Blumau, führte einen wendigen Geräteträger in einer Steillage vor. Der Dieselmotor entwickelt 35 PS, der Antrieb auf den vier Rädern erfolgt hydrostatisch. Auf Grund der elektronischen Steuerung entsteht beim Wenden kein Schlupf. Der Geräteträger hat einen sehr tiefen Schwerpunkt und einen extrem engen Wenderadius von 88 cm.

Pannendienst bei Hydraulik-Leck

Wer in den Obstanlagen oder auf der

Straße mit einem gebrochenen oder lecken Hydraulikschlauch oder einer kaputten Leitung konfrontiert wird, kann ab nun den mobilen Hydraulik-Sofortservice Flexxpress unter der Rufnummer 342-9285621 kontaktieren. Dieser kommt mit einem mobilen Werkstattwagen und versucht, ohne größeren Zeitverlust und vor Ort, den Schaden zu beheben. 🍏

Anmerkung

Über die Sonderschau „Mechanische Pflege des Baumstreifens“ berichten wir in der nächsten Ausgabe.

walter.rass@beratungsring.org